

Schultern herum
Beine zeichnen
der Zierlichkeit
etwas ungeschick
(mbs) durchgehen
t; die Füße hin
ervorragenden K
daher kommt, d
use fast immer

das sich zu wi
ch nicht widerspri
die Einschränkung
Deutlichkeit und
J. W. Es heißt
aber doch nicht sch
de, die Gliedma
alter, die Füße ge
te fragen: ob, wa
das Zusammenges
Füße nicht auch un
vielleicht versteht m
ten (Arme und B
steht müßig. Es
eck wagen dürfte,
lassen, was er m
ob es nicht besser
on Seiten des E
ihrer ursprünglic
Kritiker, nach d
sagen zu lassen,
e in vielen ande
Mangel an Zusat
die der vorrestlic
us fremden Zae
infachen, scharfju
n zu widerspred
I gewesen, Her
zu verweben, je
nmerkungen, od
G. F.

Ihre Farbe ließ sich nicht mit völliger Gewißheit bes
men, weil sie stets bemalt oder mit Schmutz überzos
waren. Wenn diese Rinde in einzelnen Fällen vors
wohl abgerieben war, schien die Haut beynahe so
zu sehn, wie bey den Europäern, oder vielmehr
bleichen kraftlosen Anstrich unserer südlichen Völker
haben *). Kinder, deren Haut man nie mit Farbe
pmiert hatte, waren völlig so weiß, als die unsrigen.
er dem großen Haufen bemerkten wir zuweilen junge
e von einer nicht unangenehmen Gesichtsbildung;
en eigentlich war das, was diesen Eindruck auf uns
te, weiter nichts, als das diesem Alter eigenthüm
leben; denn über ein gewisses Alter hinaus findet
len hiesigen Gesichtern fast gar kein Unterschied statt,
herrscht eine auffallende Einförmigkeit darin, und
allgemeines Kennzeichen ist eine ausdruckslose phleg
sche Trägheit.

Die Weiber sind an Statur, Farbe und Bildung
Männern ziemlich gleich. so daß es schwer wird, sie
diesen zu unterscheiden, zumal da hier alle Reize ihres
schlechts wegfallen, und selbst in der Blüthe der Ju
nicht eine einzige Person auf Schönheit Anspruch
hen kann. Die gewöhnliche Tracht beyder Ges
lechter besteht aus einem leinenen Kittel oder Mantel,
en oberer Rand mit einem schmalen Pelzstreifen bes
t, der untere hingegen mit Fransen oder Quasten vers
ist. Dieser Mantel geht unter den linken Arm,
über die rechte Schulter, wo er mit zwey Schnüren
ummenggebunden wird. Beyde Arme bleiben folg
fren, und das Kleid hängt gerade hinab, so daß die

Also nichts weniger als Kupferfarbe? Es wäre denn, daß
man unsere südlichen Völker, die Spanier und Por
tugiesen, kupferfärbig zu nennen beliebte. G. F.